

## Seminarleitung

Prof. Dr. Thomas Liebetruth ist seit 2009 Professor für internationale BWL mit Schwerpunkt Logistik an der Hochschule Regensburg. Seine größten Erfolge als Unternehmensberater bei Roland Berger Strategy Consultants und Emporias Management Consulting gelangen ihm zuvor bei der Begleitung von organisatorischen Veränderungsprozessen und Programmen zur Steigerung der Prozesseffizienz als Unternehmensberater in mittelständischen Unternehmen und Konzernen aus Industrie und Finanzdienstleistung. Er verfügt über Zertifikate als NLP-Practitioner und Business-Coach. In seiner Freizeit geht Herr Liebetruth sportlichen Aktivitäten jeglicher Art wie z. B. Laufen und Tennisspielen nach und interessiert sich für Frankreich.



Ulf-Gereon Peter ist selbst erfahrener Manager und dabei erfolgreicher Berater, Coach und Sparring-Partner von Vorständen und Führungskräften internationaler Konzerne und Geschäftsführern mittelständischer Unternehmen. Herr Peter war in Managementfunktionen bei Accenture und der KPMG Unternehmensberatung tätig bevor er sich 2002 selbständig machte. Er verfügt über Zertifikate als NLP-Master, Systemischer Coach, Business Coach sowie Zertifikate als Projekt- und Programmmanager verschiedener Standardisierungs- und Ausbildungsorganisationen. Seine Freizeit verbringt Herr Peter mit Sport und der Beschäftigung mit Kommunikation, Systemtheorie, Kunst und Design. Weitere Informationen zu Herrn Peter finden Sie im Internet unter [www.ugp-online.com](http://www.ugp-online.com).



## Termine

Modul 1: 09./10.03.2012

Modul 2: 06./07.04.2012

Modul 3: 27./28.04.2012

Modul 4: 25./26.05.2012

jeweils von 09:00 - 17:30 Uhr

**Kosten der Ausbildung** Preis 2950 €

## Ort der Ausbildung

Die Ausbildung findet an der Hochschule Regensburg oder in Tagungshäusern in Regensburg und Umgebung statt.

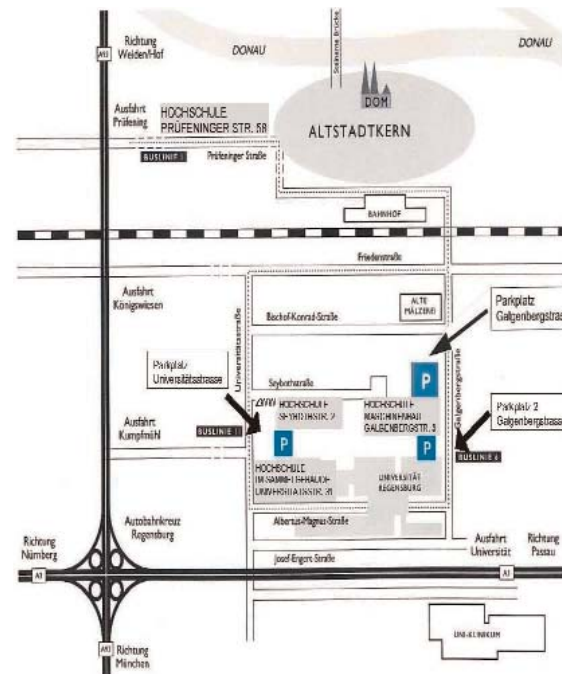
# WEITER mit BILDUNG

HOCHSCHULE  
REGENSBURG  
UNIVERSITY  
OF APPLIED  
SCIENCES



## Weitere Informationen und Anmeldung

Hochschule Regensburg  
**Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement  
(ZWW)**  
Postfach 12 03 27  
93025 Regensburg  
Telefon: 0941 943-9715  
E-Mail: [zww@hs-regensburg.de](mailto:zww@hs-regensburg.de)  
[www.zww-regensburg.de](http://www.zww-regensburg.de)



Hochschulzertifikat  
Business Process  
Manager

# WEITER mit BILDUNG

©HS.R 2011

## Business Process Manager

Die Entwicklung neuer Strategien ist heute oft nicht mehr der Engpass in Unternehmen. Vielmehr liegen die Herausforderungen in der Umsetzung der Strategien in das Tagesgeschäft der Mitarbeiter. Ein wichtiger Baustein ist dabei häufig die Neudefinition und Optimierung der Abläufe in Unternehmen, also der Geschäftsprozesse. Der Business Process Manager ist die Schlüsselperson zur Schaffung von Geschäftsprozessen mit optimalem Nutzen für das Unternehmen.

Die Erfahrung zeigt, dass die Gestaltung oder Veränderung von Prozessen Anforderungen aus den Bereichen Organisation und IT aber auch Management und Kommunikation beinhalten. Folgende Fragen machen die Herausforderungen deutlich:

- Wie können Prozesse kundenorientiert und mitarbeiterorientiert gestaltet werden?
- Welche Abläufe werden im Alltag tatsächlich gelebt und welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie werden Prozesse in IT-Systemen oder anderen Unternehmen (steilen) abgebildet und wie können „off the shelf“ IT-Branchenlösungen zur kostensparenden Implementation von Geschäftsprozessen genutzt werden?
- Wie wird eine Vielzahl organisatorischer und technischer Schnittstellen optimal im Prozess abgebildet?
- Welcher Detailgrad der Prozessarbeit schafft Mehrwert und wie viel Kontingenz für den Einzelnen oder für Teams ist sinnvoll?
- Wie kann der Veränderungsprozess so moderiert und die Mitarbeiter bei der Veränderung der Prozesse „mitgenommen“ werden, dass kreative und gleichzeitig umsetzbare Lösungen im Sinne der Unternehmensstrategie herauskommen?
- Welcher Grad der Prozessharmonisierung in globalen Märkten ist sinnvoll und wie werden diese Prozesse in hochdynamischen Umwelten im Regelbetrieb aktuell gehalten?

Der Zertifikatskurs vermittelt „harte“ Grundlagen und Methoden der Prozessgestaltung ebenso wie die zur Moderation und Umsetzung nötigen „Soft Skills“ anhand von vielen praktischen Beispielen und Übungen. Geplant ist ebenso die Er-

fahrung eines Beispiels für gutes Prozessmanagement aus „erster Hand“ anhand eines Unternehmensbesuchs bzw. eines Gastvortrags.

## Seminarziele

- Nach dem Seminar können Sie dazu beitragen, kostengünstigere und qualitativ hochwertigere Prozesse im Spannungsfeld zwischen Menschen in der Organisation und IT zu entwickeln und zu implementieren. Damit helfen Sie Ihrer Organisation, die strategischen Ziele besser zu erreichen. Im Einzelnen...
- lernen Sie Methoden zur Dokumentation und Gestaltung von Geschäftsprozessen kennen, zu vergleichen und einzusetzen
- erfahren Sie Techniken zur Moderation von Lösungsfindungsprozessen und zur Begleitung der Mitarbeiter bei der Implementierung der Prozesse
- lernen Sie die Grundlagen über die systemische Sicht auf Ihre Organisation kennen, die hilft, Implementierungsblockaden abzubauen
- sehen Sie ein Best Practice Beispiel und profitieren von der Erfahrung der anderen Teilnehmer

## Inhalte des Zertifikatskurses

### Modul 1: Grundlagen Prozesse und Prozessmodellierung

Sie lernen anhand von ausführlichen Beispielen die grundlegenden Möglichkeiten kennen, Prozesse aus verschiedenen Sichtweisen (IT, Organisation, Logistik etc.) zu analysieren und dokumentieren sowie deren Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten. Daneben diskutieren Sie den Unterschied zwischen einer klassisch funktionalen Organisationsform und einer Prozessorganisation sowie den Entwicklungspfad dorthin.

### Modul 2: Moderation und Process-Reengineering

Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Moderations- und Kreativitätstechniken und wenden diese in konkreten Übungsbeispielen an. Diese Beispiele kommen aus dem Bereich der grundlegenden und radikalen Prozessveränderung, dem Business Process Reengineering, dessen Eckpunkte Sie dabei gleichzeitig erfahren und einzusetzen lernen. Darüber hinaus erfahren Sie Erfolgsfaktoren und Fallstricke des Business Process Outsourcings.

### Modul 3: Kontinuierliche Prozessverbesserung, Prozessmanagement und -controlling

In diesem Modul geht es in Abgrenzung zu einer radikalen Prozessveränderung, die häufig in Form von Projekten erfolgt, um die kontinuierliche Verbesserung von Prozessen im Tagesgeschäft. Wichtig dabei ist insbesondere die organisatorische Verankerung der Aktivitäten, um eine Nachhaltigkeit zu erzielen. Sie gehen außerdem auf Ansätze zum Coaching von Mitarbeitern ein, um den Veränderungsprozess erfolgreich zu gestalten.

### Modul 4: Software und Systemische Organisationsberatung

Im letzten Modul erhalten Sie die Möglichkeit ausgewählte Themen aus den vorangegangenen Modulen zu vertiefen und ausgewählte Software-Tools oder sich mit dem systemischen Beratungsansatz auseinanderzusetzen, bei dem auch der Einfluss der Unternehmenskultur auf die Prozessveränderung eine Rolle spielt. Weiterhin ist in diesem Modul ein Gastvortrag oder eine Exkursion geplant, um die Inhalte an einem konkreten Beispiel sehen zu können. In den letzten beiden Modulen stellen die TeilnehmerInnen außerdem Ihre Studienarbeit im Rahmen der Prüfungsleistung vor und erhalten von den anderen Teilnehmern und den Dozenten Feedback.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Verantwortliche für Organisation und Prozesse, Leiter von Prozessstabsstellen, Inhouse Berater, externe Berater oder Prozesstrainer. Darüber hinaus sind die Inhalte für IT-Spezialisten von Bedeutung, die eine enge Verbindung zu den fachlichen Abläufen in Ihrer Organisation haben.

## Zertifikatskurs

Bei Absolvierung der Ausbildung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Business Process Manager“. Das Zertifikat wird mit 3 ECTS ausgestellt und kann ggf. bei einem späteren Hochschulstudium angerechnet werden.